

Anamnesebogen Ernährungsberatung Hund

Die abgefragten Informationen dienen der Analyse der aktuellen Fütterung, bitte fülle den Anamnesebogen so ausführlich wie möglich aus und sende Bilder des Hundes im Stehen mit, von oben und von der Seite. Soll ein Ernährungsplan für einen erkrankten Hund erstellt werden und bereits Blut- oder Kotuntersuchungen bei bestimmten Symptomen gemacht worden sein, diese gerne ebenfalls mitsenden.

Tierbesitzer

Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Gewünschte Leistung

Rationsüberprüfung 60 €

Reduktionsdiät 150 €

Rationsanpassung 40 €

Begleitung Trächtigkeit 190 €

Ernährungsplan 120 €

Ernährungsplan bei Krankheit 170 €

[Beschreibung der Leistungen](#)

Hund

Name

Rasse

Geschlecht: Rüde Hündin intakt kastriert

Geburtsdatum

Aktuelles Gewicht

Idealgewicht

bei Welpen/Junghunden: Gewicht der Eltern – Vater

Mutter

Aktivität sehr aktiv normal aktiv eher ruhig

Verdauung gut/unauffällig ab und zu Durchfall/Blähungen problematisch

Beschreibung der Verdauungsprobleme

Erkrankungen/Medikamente

Bei Auswahl „Ernährungsplan“ - welche Fütterungsform ist gewünscht?

Welche Fütterungsform wird bevorzugt?

Roh/BARF Gekocht Trockenfutter Nassfutter Gemischt

Welche Fütterungsform soll auf keinen Fall angewendet werden?

Roh/BARF Gekocht Trockenfutter Nassfutter Gemischt

Derzeitige Fütterung

BARF Ration / Gekochte Ration

Bitte Art des Fleisches/Fisches und Fettgehalt genau angeben, wenn bekannt.

Rohgewicht in Gramm pro Tag pro Woche (bitte auswählen)

Frischer Fisch, Fleisch, Innereien

Fleischige Knochen

Fertig BARF (bitte Hersteller angeben)

Obst/Gemüse

Kohlenhydrate

Fette/Öle

Weitere Zutaten

Supplemente (Eierschalen, Lebertran, Komplettsupplement, etc.)

Fertigfutter

Bitte den Hersteller und die genaue Produktbezeichnung angeben.

Trockenfutter (g/Tag)

Nassfutter (g/Tag)

Kauartikel / Leckerli

Hier bitte eine durchschnittliche Menge pro Woche oder pro Tag angeben.

Zeiten der Fütterung

Zahl der Mahlzeiten pro Tag

Uhrzeiten der Mahlzeiten

Anmerkungen

Allgemeine Anmerkungen

Die Ernährungsberatung im Krankheitsfall ersetzt keine veterinärmedizinische Behandlung, sondern versteht sich als deren Ergänzung und Unterstützung.